

RHEIN-SIEG-KREIS  
DER LANDRAT

**A N L A G E** \_\_\_\_\_  
**zu TO.-Pkt.** \_\_\_\_\_

20.01 Wirtschaftliche Beteiligungen

01.12.2005

## B e s c h l u s s v o r l a g e

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

<b>Gremium und Datum</b>	<b>Finanzausschuss am 12.12.2005</b>
--------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge: **Kreisausschuss am 19.12.2005**  
**Kreistag am 21.12.2005**

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Übertragung von Geschäftsanteilen an der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH im Nennwert von 5.000,00 EUR an die Gemeinde Much</b>
---------------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Kreistag stimmt der Übertragung von Geschäftsanteilen an der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (BRS) im Nennwert von EUR 5.000,00 auf die Gemeinde Much entsprechend dem als **Anhang** beigefügten Vertrag zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, Änderungen, soweit zweckmäßig und insbesondere aus notarieller Sicht erforderlich oder von der Kommunalaufsicht erbeten, zuzustimmen.
2. Der Kreistag stimmt bereits jetzt entsprechenden weiteren Anteilsübertragungen an sonstige Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises oder deren Gemeindewerken entsprechend dem o.g. Vertragsentwurf zu.

**Vorbemerkungen:**

Am 09.10.2003 hat der Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam mit der TroiKomm kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf die BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH gegründet. Als weiterer Gesellschafter ist zwischenzeitlich die Stadtwerke Bonn GmbH hinzugetreten, so dass zurzeit Gesellschafter der BRS sind

Rhein-Sieg-Kreis	66,66%
TroiKomm	16,66%
SWB	16,66%

Erläuterungen:
----------------

Die Unternehmenskonzeption sieht vor, dass sich die kommunalen Partner, d.h. Städte und Gemeinden in der Region, insbesondere aber im Rhein-Sieg-Kreis, in der BRS bündeln und gemeinsam mit den sog. Ressourcenpartnern in der BRS ein regionales Versorgungskonzept entwickeln. Letztlich wird eine Struktur angestrebt, bei der der Rhein-Sieg-Kreis, die Ressourcenpartner und die sog. Kommunalpartner (d.h. Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises) einen Anteil von jeweils 1/3 an der BRS halten.

Ein erster Schritt dazu ist die reine Finanzbeteiligung der Städte und Gemeinden an der BRS, bei der die jeweilige Stadt/Gemeinde einen Anteil in Höhe von 5.000,00 Euro vom Rhein-Sieg-Kreis erwirbt.

Mit dem Anteil übernimmt die Stadt/Gemeinde keine Risiken, partizipiert dafür aber auch nicht an den insbesondere über die mittelbare Beteiligung an der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg mbH (EnW) vermittelten Gewinnchancen und ist aus diesem Grunde in bestimmten Entscheidungen in ihrem Abstimmungsverhalten an den Rhein-Sieg-Kreis gebunden.

Die Gemeinde Much hat vorbehaltlich entsprechender Gremienbeschlüsse Interesse an einer solchen Beteiligung angemeldet. Daraufhin wurde der als **Anhang** beigefügte Anteilskaufvertrag entworfen.

Zusammen mit ihrem Ressourcenpartner Stadtwerke Bonn GmbH/EnW hat die BRS der Gemeinde Much das Angebot gemacht, das Gasnetz auf dem Gemeindegebiet zu übernehmen, ferner auch die Wasserver- und Abwasserentsorgung. Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Much hat einstimmig beschlossen, das Angebot der BRS zu prüfen.

Im Auftrag

(Ganseuer)

Zur Sitzung des Finanzausschusses am 12.12.2005